



### Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: [www.openTopoMap.org](http://www.openTopoMap.org)

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

## Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.

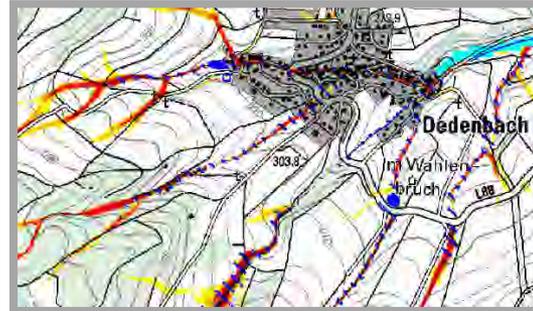




Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:  
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

**RISIKO**



**Maßnahme**  
Wer macht  
Was bis  
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!  
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



**Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!**

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

**Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!**

**ibh** Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

**Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:**

- Flyer IBH
- Broschüre Starkregen**
- Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept
- Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und
- Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen

[www.ibh.rlp.de](http://www.ibh.rlp.de)

## Starkregen

Was können Kommunen tun?

**Rheinland-Pfalz**  
ARBEITSTEILKOMITEE FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTWIRTSCHAFT

**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



# Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

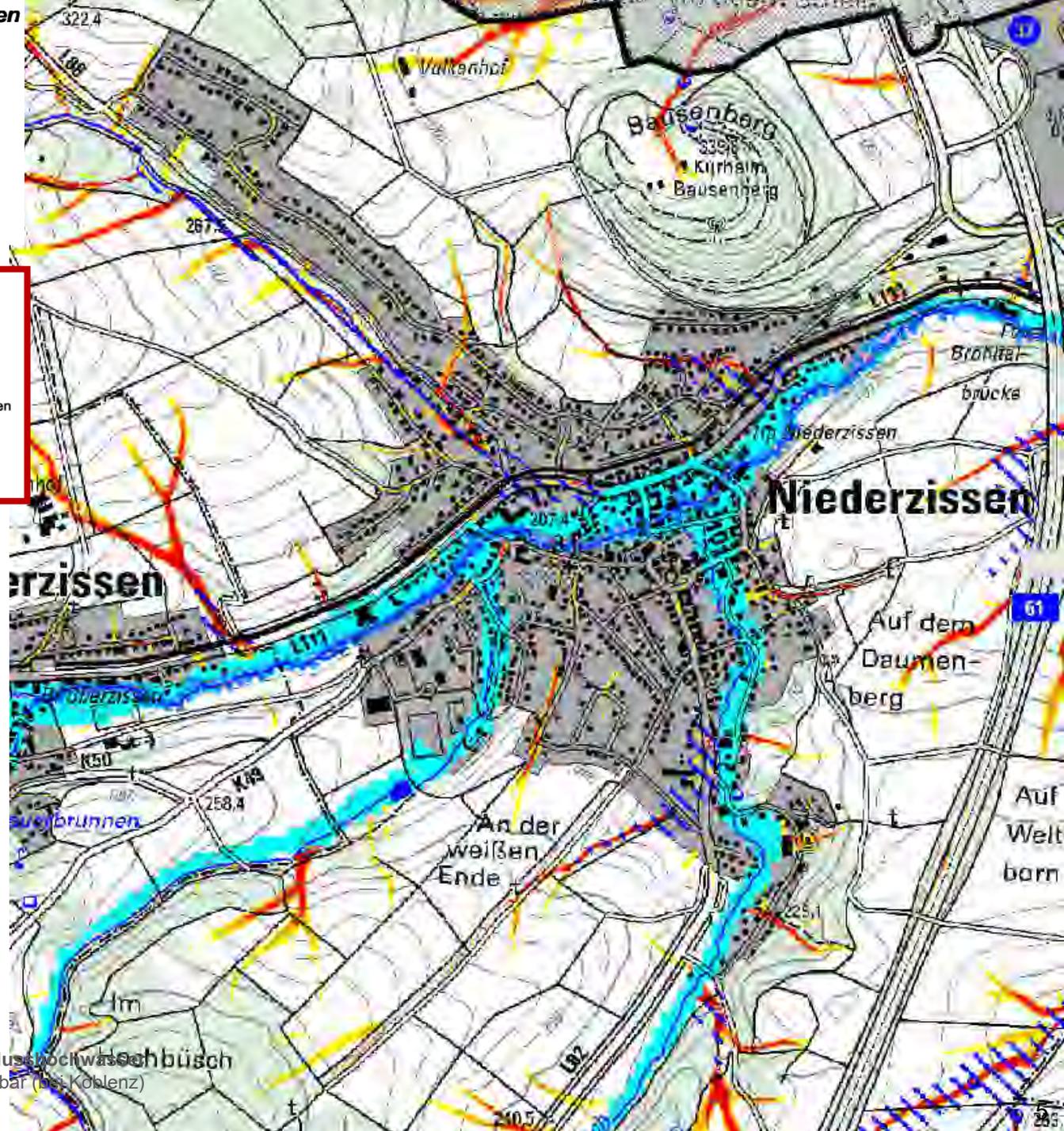
## Abflusskonzentration

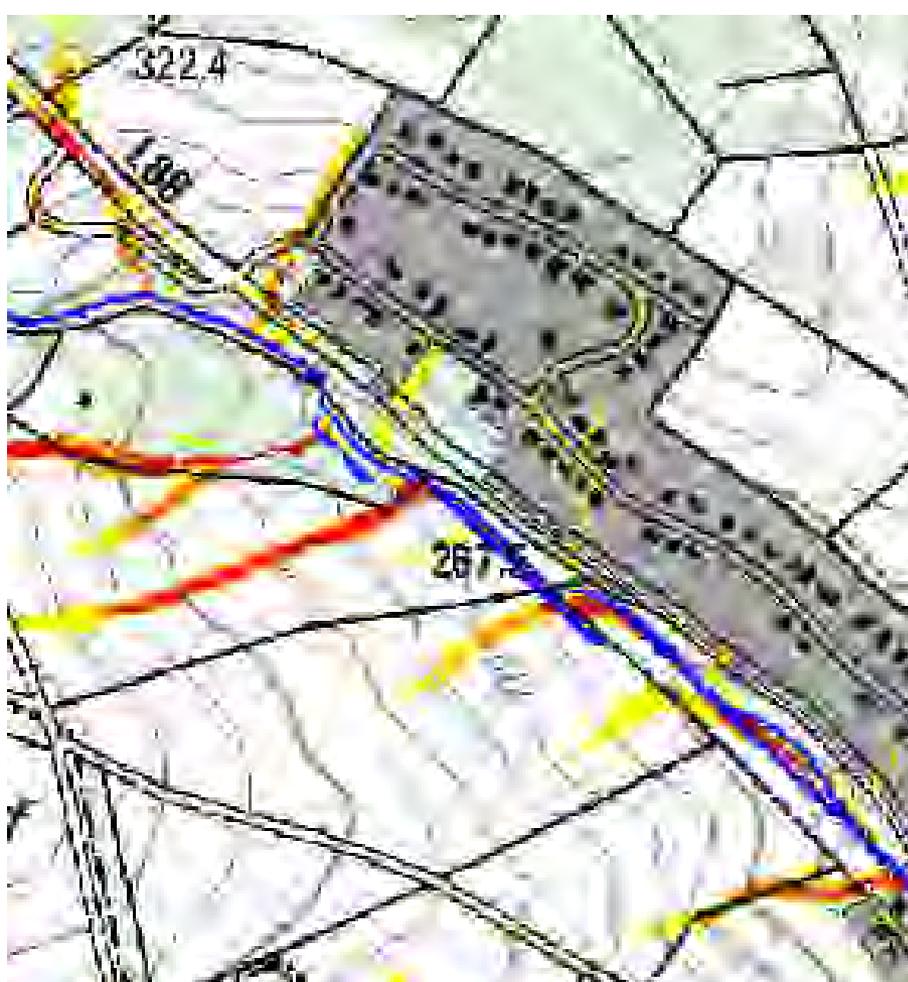
- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

## Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM\_RL (TIMIS-Projekt)  
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung\*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo\_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien  
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

\* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet





**Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen**

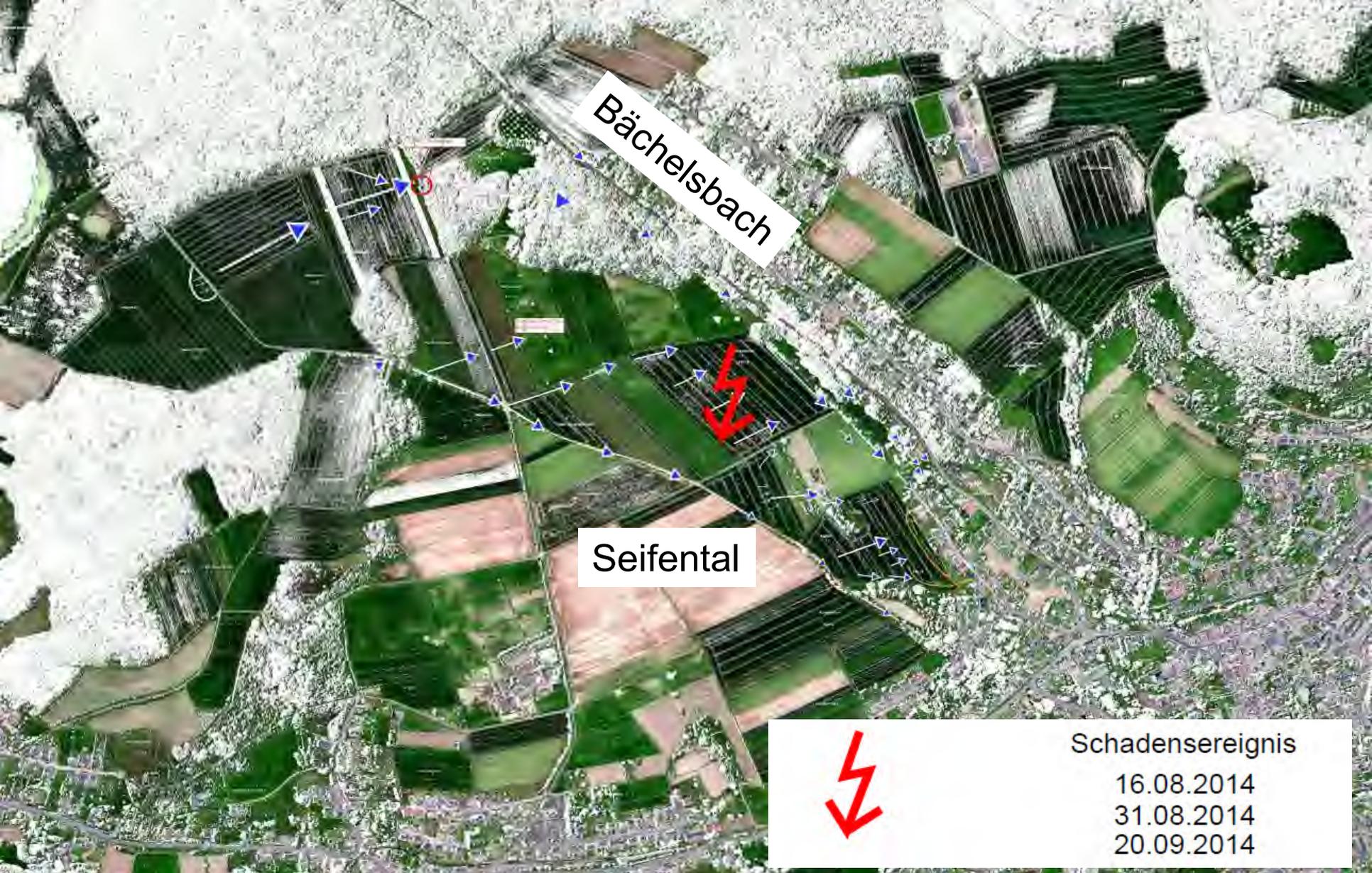
**Abflusskonzentration**

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

**Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen**

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM\_RL (TIMIS-Projekt)  
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung\*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRÜPo\_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien  
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

\* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



Bächelsbach

Seifental



Schadensereignis  
16.08.2014  
31.08.2014  
20.09.2014

# Maßnahmen im Seifental VG / OG

## Lenkung der Fluten

Muldenrückhalt

Gewässerentwicklung

Rückhalt von  
Geschwemmsel

Einläufe freihalten



**Maßnahme 10.13**  
**Rückhalt in der Fläche**  
**VG/OG**  
Mulden / Furten / Rinnen  
erledigt



An aerial photograph of a village nestled in a valley. The houses are clustered together, with some featuring red roofs and others grey. The surrounding landscape is a mix of green fields and brown, wooded hills. A yellow text box is overlaid on the right side of the image. In the foreground, there is a grassy slope with a wooden fence, a green trash bin, and some wooden pallets.

## Muldenrückhalt



## Muldenrückhalt

Muldenrückhalt





















**Maßnahme 10.1**  
**Regelmäßige Kontrolle des Einlaufgitters**  
OG / VG  
kurzfristig









**Maßnahme 10.2**  
**Information der Eigentümer über die Risiken**  
**OG / VG**  
**kurzfristig**



**Maßnahme 10.3**  
**Information der Eigentümer über die Risiken**  
**OG / VG**  
**kurzfristig**







**Maßnahme 10.4**  
**Information der Eigentümer über die Risiken**  
**OG / VG**  
**kurzfristig**







**Maßnahme 10.5**  
**Information der Eigentümer über die Risiken**  
**OG / VG**  
kurzfristig



**Maßnahme 10.6**  
**Information der Eigentümer über die Risiken**  
**OG / VG**  
kurzfristig



**Maßnahme 10.7**  
**Information der Eigentümer über die Risiken**  
**OG / VG**  
**kurzfristig**













**Maßnahme 10.8**  
**Gestaltung der Agrarlandschaft**  
**Wege und Gehölzstreifen**  
**VG/OG mit Landwirtschaft und IBH**  
**mittel- bis langfristig**



**Maßnahme 10.8**  
**Gestaltung der Agrarlandschaft**  
**Wege und Gehölzstreifen**  
**VG/OG mit Landwirtschaft und IBH**  
**mittel- bis langfristig**



Rinnen





Rinnen /Furten



Furten

A photograph of a forest path. The path is paved with rectangular bricks in the center, transitioning to a dark, possibly asphalt or compacted earth surface on the sides. The forest is composed of many thin, bare trees, suggesting a late autumn or winter setting. A yellow rectangular box with the text "Furten" is positioned in the upper middle part of the image. On the left side, there is a small, light-colored stone marker or monument.

Furten



Furten mit Kleinrückhalt



Furten mit Kleinrückhalt







Furten / Rinnen



Mulden



Mulden



Mulden



Mulden

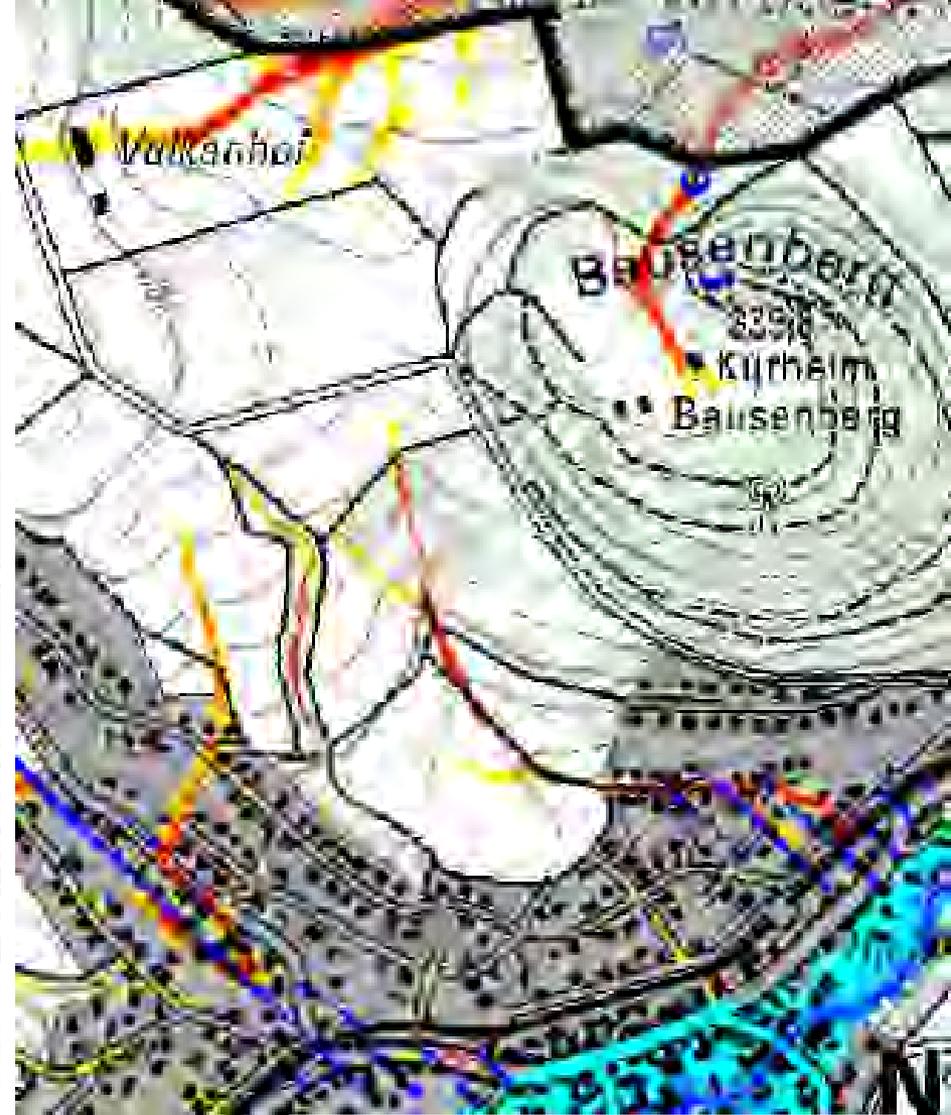
**Maßnahme 10.9**  
**Kontrolle / Beobachtung der Wirksamkeit der Flutmulden**  
OG / VG  
kurzfristig

Mulden





Mulden



**Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen**

**Abflusskonzentration**

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



**Notabflussweg  
Privat / Eigeninitiative**









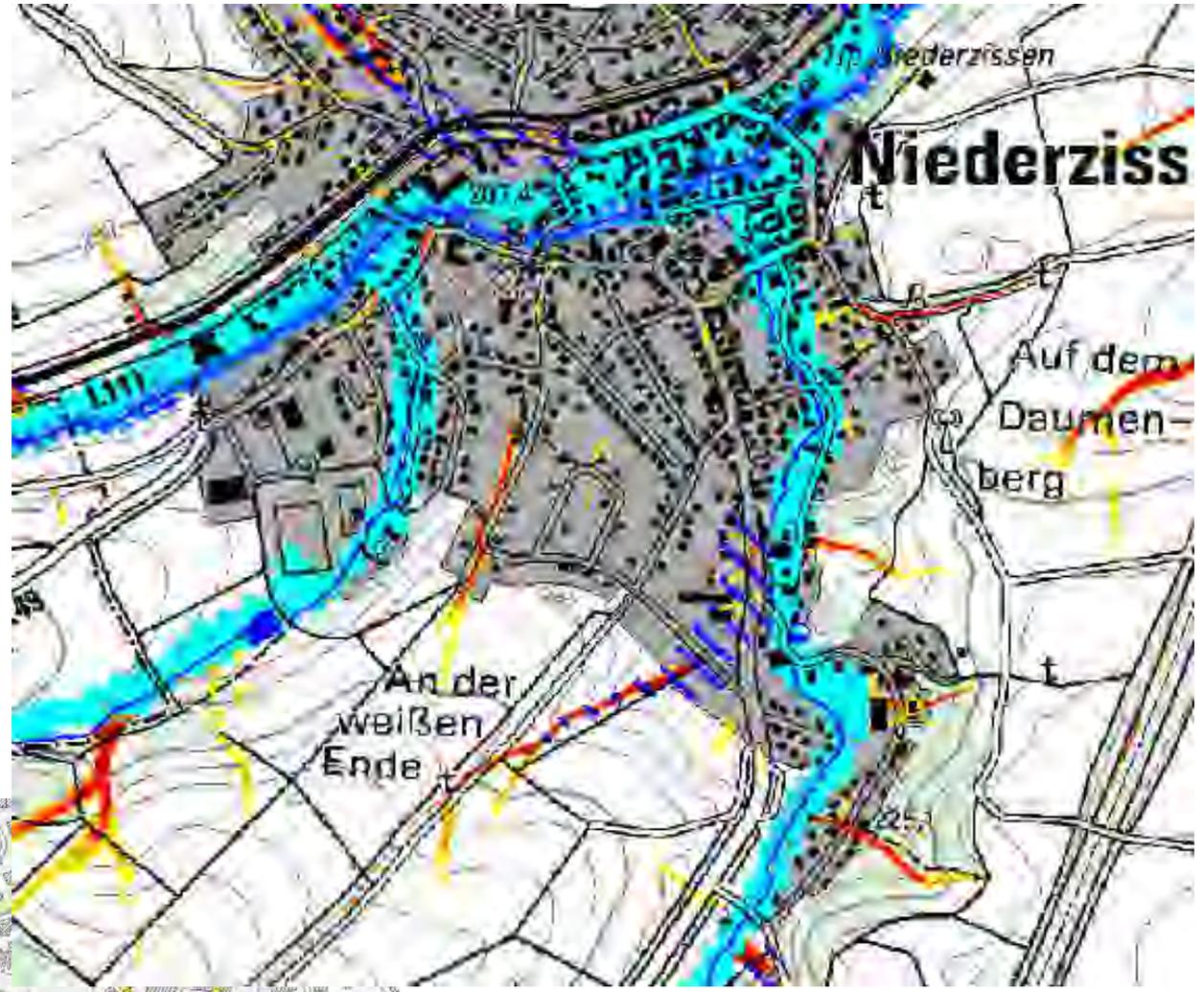
# Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

## Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

## Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM\_RL (TIMIS-Projekt)  
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung\*
  - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo\_Projekt)
  - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien  
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- \* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet







## Maßnahme 10.10

Konzept für Rückhalt von Geschwemmsel  
oberhalb der Ortslage

OG / VG

kurzfristig









## Maßnahme 10.11

### Ersatz des Rechens durch Rechenbauwerk

OG / VG

kurzfristig





















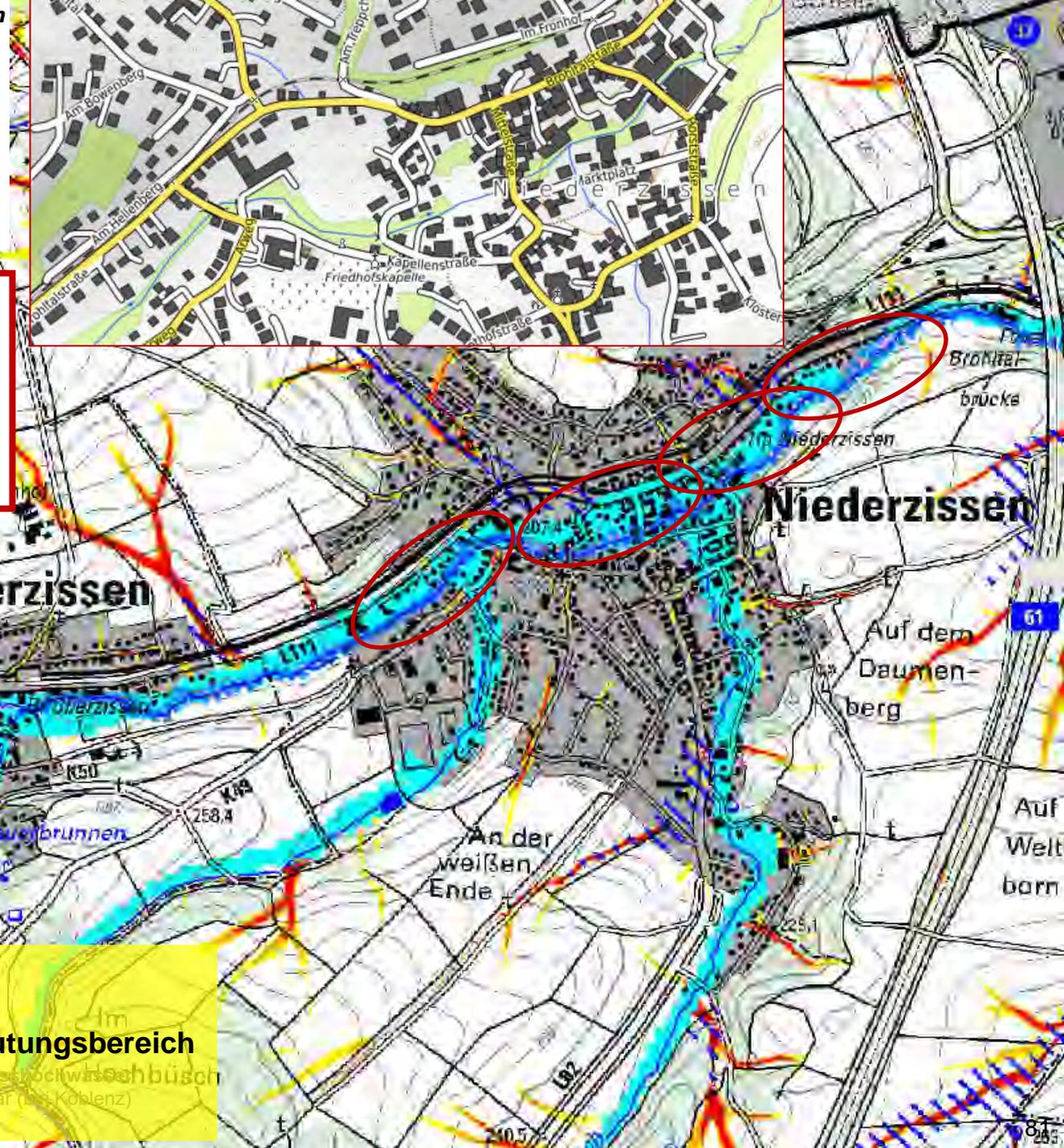
# Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

## Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

## Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM\_RL (TIMIS-Projekt)  
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung\*
  - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo\_Projekt)
  - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien  
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- \* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



**Maßnahme 10.12**  
**Information an die Anlieger über**  
**Ihre Lage im potenziellen Überflutungsbereich**  
**OG/VG**  
Konzept VG Brohltal Starkregen und Flusshochwasserhochbusch  
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)  
boettcher.de; Stand: Mai 2020



Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lichkeit	Förder- fähig- keit
----------	----------------	------------------	------------------------------	---------------------------

Niederzissen				
Ortsbegehung mit BM und Anwohnern besondere Risikogebiete auf Nachfrage	DG	kurzfristig	●	
Persönliche Beratung durch Fachingenieur für Maßnahmen an Gebäuden mit besonderem Risiko auf Nachfrage	DG, Bbe	kurzfristig und im Rahmen Nachtrag	●	
Gewässer allgemein WRRL, prüfen, ob geeignete Maßnahmen möglich sind - Renaturierung, - Bachsohlenlegungen - Entframen von Sohlbefestigungen - Schaffung von Rückhaltflächen	VG mit DG	Mittelfristig bis langfristig	●	
Dahlienweg: Regelmäßige Kontrolle und Räumung des Einlaufgitters in den Kanal	DG	Kurzfristig und wiederkehrend	●	
Dahlienweg 9: Information des Eigentümers über die Risiken bei Starkregen, Anschreiben oder Veröffentlichung im Amtsblatt	VG	kurzfristig	●	
Dahlienweg: Information des Eigentümers über die Risiken bei Starkregen, Anschreiben oder Veröffentlichung im Amtsblatt	VG	kurzfristig	●	
Dahlienweg 11: Information des Eigentümers über die Risiken bei Starkregen, Anschreiben oder Veröffentlichung im Amtsblatt	VG	kurzfristig	●	
Dahlienweg: Information des Eigentümers über die Risiken bei Starkregen, Anschreiben oder Veröffentlichung im Amtsblatt	VG	kurzfristig	●	

Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirtschaftlichkeit	Förderfähigkeit
Konzept: Gestaltung der Agrarlandschaft, Wege und Gehölzstreifen zur Lenkung von Abflüssen aus Starkregen	VG/OG mit Landwirten, IBH	Mittel- bis langfristig		
Kontrolle / Beobachtung der Wirksamkeit der realisierten Flutmulden	OG	Kurzfristig und wiederkehrend		
Wirrbach: Konzept für Rückhalt von Geschwemmsel / Treibgut im Oberlauf	OG	kurzfristig		
Wirrbach: Ersatz des Rechens vor dem Einlauf in die Verrohrung durch ein Rechenbauwerk	OG	kurzfristig		
Brohlbach: Information an die Anlieger über ihr Lage im potenziellen Überschwemmungsgebiet, Risiken, Verbot von Ablagerungen, Angebot einer geländereinen Beratung für Einzelobjekte im Nachgang zum Vorkonzept, Amtsblatt	VG	kurzfristig		

### Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Durchführung, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit:

Kontinuierlich:

Maßnahme soll durchgeführt werden (Wirtschaftlichkeit gegeben und Förderfähigkeit möglich):

Maßnahme ist zu überprüfen, ob Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit gegeben ist.

Maßnahme ist grundsätzlich auf Sinnhaftigkeit zu prüfen; Klärung der Randbedingungen:

